

**Der Bundesminister
für Ernährung, Landwirtschaft
und Forsten**

II C 1 b – 2932 – 197/62

Bonn, den 26. März 1962

An den Herrn
Präsidenten des Deutschen Bundestages

Betr.: **Ausfuhrgenehmigungen für Schlacht- und Nutzpferde**

Bezug: **Kleine Anfrage der Fraktion der SPD**
– **Drucksache IV/251** –

Vorgenannte Kleine Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Zu 1.

An Schlachtpferden wurden ausgeführt:

1959	=	46 086 Stück
1960	=	44 637 Stück
1961	=	30 569 Stück
im Januar 1962	=	3 531 Stück.

Aus den vorstehenden Zahlen ergibt sich, daß die Zahl der ausgeführten Schlachtpferde im Jahre 1961 gegenüber dem Vorjahr um 14 068 Stück = 31,5 v. H. abgenommen hat.

Zu 2.

Die Ausfuhr von Nutzpferden unterliegt keiner gesetzlichen Beschränkung, so daß hierfür Ausnahmegenehmigungen nicht erteilt werden. An Nutz- und Zuchtpferden wurden ausgeführt:

1959	=	6 377 Stück
1960	=	9 239 Stück
1961	=	1 977 Stück
im Januar 1962	=	120 Stück

Die Zahl der Nutz- und Zuchtpferdeausfuhr hat sich im Jahre 1961 gegenüber dem Vorjahr um 7262 Stück = 78,6 v. H. verringert.

Zu 3.

Eine Umgehung des Gesetzes zur Änderung und Ergänzung des Tierschutzgesetzes vom 18. August 1961 ist mir nicht bekanntgeworden und dürfte bei der strengen Überwachung der Ausfuhr von Schlachtpferden auch nicht möglich sein.

In Vertretung
Hüttebräuker